

	<p>Objekt: Französisches Flacheisen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 142</p>
--	--

Beschreibung

Französisches Flacheisen Marke "J MANIL". Auf der Oberfläche des Eisens ist dessen Schriftzug in Großbuchstaben und dessen als Gussmarke dienendes Wappen zu sehen. Das Wappen besteht aus einem gestreiften Schild, das von Perlenstäben eingerahmt wird. Das Eisen besitzt einen eisernen Griff der waagrecht auf zwei ebenfalls aus Eisen bestehenden Säulen ruht, die im Eisen angegossen wurde. Links der hinteren Säule finden sich die Buchstaben "No" und rechts davon die Zahl "5". Offensichtlich die Größenangabe.

Das Erhitzen des Eisens auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am mit dem Eisen fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsole. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, mit Silberbronze überzogen
Maße:	Länge: 16 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 8 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	19.-20. Jahrhundert
	wer	J. Manil
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München